

„Wilhelm Löhes Abendmahlsverständnis anhand ausgewählter Abendmahlspredigten“

Zur Masterarbeit:

Die Masterarbeit untersucht die Bedeutung des Abendmahls in der Theologie des evangelischen Pfarrers und Gründers der Diakonie Wilhelm Löhe (1808 – 1872). Im Fokus steht die Analyse seiner Predigtreihe aus dem Jahr 1866, in der Löhe das Abendmahl theologisch begründet und systematisch einordnet. Das Forschungsinteresse richtet sich auf die Stellung des Abendmahls im Verhältnis zur Predigt und bezieht zugleich dessen systematisch-theologischen Zusammenhang ein, wobei sowohl soteriologisch-christologische als auch ekklesiologisch-eschatologische Akzentsetzungen herausgearbeitet werden. Methodisch geschah die Analyse der dabei einschlägigen Predigtpassagen unter Zuhilfenahme von Luthers Kleinem Katechismus und mündete durch Zuordnung zu klassischen lutherischen „Loci“ in eine systematische Zusammenschau.

Als Ertrag konnte festgehalten werden, dass Löhe sich in seinem Abendmahlsverständnis als systematisch eigenständiger Denker profilierte. Löhe betonte den Eigenwert des Abendmahlsvollzugs unter speziellen christologischen Voraussetzungen und maß dem Abendmahlsgenuss, sowohl mit Blick auf das Heil der einzelnen Gläubigen als auch auf die der Kirche, insgesamt eine stabilisierende Wirkung in Zeiten großer gesellschaftlicher Umbrüche zu.

Erscheinungsjahr: 2025



Zur Person:

Dirk Bachmann hat den Weiterbildungsstudiengang „Master of Theological Studies (MThSt)“ an der Kirchlichen Hochschule (KiHo) Wuppertal im Wintersemester 2024/25 erfolgreich abgeschlossen. Er war als Rechtsreferendar, im Logistikbereich eines internationalen Unternehmens sowie im Eventmanagement tätig.